



Gastroenterologische Praxis Dr. med. Lars Bögel

Facharzt für Innere Medizin und Gastroenterologie

Praxisklinik Herford

Hansastr. 26 32049 Herford

Tel. 05221-998 555 Fax 05221-998 272

Magenspiegelung

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient

Was geschieht bei der Magenspiegelung?

Das schlauchförmige, biegsame Untersuchungsinstrument (**Gastroskop**) von etwa 7 - 9 mm Durchmesser wird durch den Mund in die Speiseröhre (Ösophagus), den Magen (Gaster) und den Zwölffingerdarm (Duodenum) eingeführt. Damit sich die Organe entfalten, wird etwas Luft eingegeben. In der Spitze des Instruments ist eine Kamera eingebaut, welche die untersuchten Organe auf einem Fernsehschirm abbildet (**Video-Endoskopie**).

Mit einer kleinen Zange werden bei Bedarf Gewebeproben (**Biopsien**) zur feingeweblichen Untersuchung (**Histologie**) und zur Feststellung eines Helicobacter-Befalls entnommen. Schmerzen treten bei der Entnahme von Gewebeproben nicht auf.

Warum kann die Magenspiegelung unangenehm sein?

Beim Einführen des Endoskops kann es zu einem Würgereiz kommen, der durch eine entsprechende Atemtechnik vermindert werden kann. Viele Patienten wünschen eine „Beruhigungsspritze“ (**Sedierung**). Sie bewirkt, dass der Patient meist schläft und praktisch keine Belästigung empfindet.

Welche Komplikationen können auftreten?

Verletzung der Organwand: Extrem niedriges Risiko, tritt bei etwa 1 von 100.000 bis 500.000 Untersuchungen auf. In unserer langjährigen Tätigkeit mit ca. 4000 Untersuchungen pro Jahr ist diese Komplikation noch niemals aufgetreten.

Blutung nach Entnahme von Gewebeproben: **Extrem selten** unter Medikamenten wie ASS, Aspirin, Clopidogrel, Iscover, Plavix, Marcumar etc., bei schweren Lebererkrankungen - >1:5000

Die Untersuchung verläuft unter laufender Messung von Sauerstoff und Puls (Pulsoxymetrie) dadurch können Störungen der Atmung, Herz und Kreislauf rechtzeitig erkannt und behandelt werden.

Schädigungen des Gebisses, vor allem bei lockeren Zähnen.

Diabetes-Medikamente müssen wegen der Nüchternheit nach Rücksprache mit Ihrem Hausarzt ggfs. vor der Untersuchung weggelassen werden.

Gespräch mit Ihrem Hausarzt bzw. Untersucher vor der Magenspiegelung

Bitte fragen Sie Ihren Hausarzt und Ihren Untersucher unserer Gastroenterologischen Praxisklinik Herford nach allem, was Ihnen noch unklar erscheint oder was nach Ihrer Meinung nicht erwähnt bzw. besprochen wurde. Dr. Bögel wird Sie vor der Untersuchung noch einmal gezielt ansprechen.

Patientenaufklärung Sedierung („Beruhigungsspritze“)

Die Magenspiegelung kann **ohne Sedierung**, d.h. **ohne „Beruhigungsspritze“**, durchgeführt werden. Die dabei evtl. auftretende Belästigung (durch Würgen, Aufstoßen) wird sehr unterschiedlich beurteilt und kann objektiv nicht vorausgesagt werden. Der Vorteil der Untersuchung ohne Sedierung liegt darin, dass Sie nach der Untersuchung unsere gastroenterologische Praxis sofort verlassen, ein Auto selbst lenken und Ihren gewohnten Tätigkeiten nachgehen können. Die Magenspiegelung **mit Sedierung**, also **mit „Beruhigungsspritze“**, hat den Vorteil, dass der Patient entspannt ist und keine Erinnerung an die Untersuchung hat. Sie wird dadurch als angenehm beurteilt.

Die Sedierung hat den Nachteil, dass sie das Reaktionsvermögen für längere Zeit beeinträchtigt. Sie dürfen deshalb danach kein Fahrzeug lenken, nicht am Verkehr teilnehmen, keine Maschinen bedienen, keinen Alkohol trinken und keine Tätigkeiten ausführen, bei denen Sie sich oder andere Personen gefährden könnten, und zwar zumindest bis zum nächsten Morgen. In dieser Zeit sollten Sie auch keine wichtigen und rechtlich bindenden Entscheidungen treffen. Sollten Sie dennoch aus wichtigen Gründen mit dem Auto angereist sein, bitten wir Sie, zu Ihrer eigenen Sicherheit den Autoschlüssel an der Anmeldung abzugeben. Nach der Untersuchung müssen Sie sich von einer Begleitperson in der Praxis abholen lassen, um Komplikationen durch Störungen vor allem der Orientierung und des Gleichgewichts zu vermeiden (Sturzgefahr!). Wenn dies nicht möglich ist, müssen Sie mit dem Taxi nach Hause fahren. Der Taxifahrer muss Sie dann bis zu Ihrer Wohnungstüre begleiten. Um unkontrolliertes Aufstehen nach der Untersuchung zu vermeiden, werden Sie auf der Untersuchungslige kurzfristig mit einem Sicherheitsgitter geschützt und über eine Raumkamera überwacht. Bitte entscheiden Sie, ob Sie eine Sedierung wünschen.

Einverständniserklärung Magenspiegelung

Ich fühle mich über die geplante Magenspiegelung gut informiert, habe keine weiteren Fragen, stimme der Mitteilung der Befunde an die behandelnden Ärzte zu und möchte die Untersuchung durchführen lassen. ja nein

Herford am _____

Unterschrift _____

Unterschrift Arzt _____